

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B041/25**

(3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ C
Typ: TigaSafe Wandseilsystem**

(4) Hersteller: **TigaTech GmbH**

(5) Anschrift: **Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, ÖSTERREICH**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 25-047 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

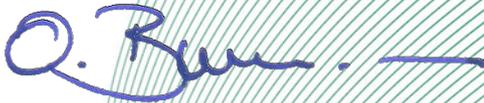
DIN EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 06.03.2030 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 07.03.2025



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung
ZP/B041/25**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ C
Typ: TigaSafe Wandseilsystem

13.2 Beschreibung

Die Anschlageinrichtung Typ C, Typ: TigaSafe Wandseilsystem, besteht aus einer Drahtseilführung (Bild 5) aus korrosionsbeständigem Stahl (Ø 8 mm, in der Ausführung 19 x 7).

Sie dient zur Sicherung von Personen gegen Absturz.

Auf der Führung läuft der bewegliche Anschlagpunkt, Typ: TigaSafe Seilgleiter (Bild 1), der nur durch zwei voneinander unabhängige Handhabungen von der Führung entfernt werden kann. Der bewegliche Anschlagpunkt ist dafür vorgesehen, die Zwischenverankerungen zu passieren. Die an dem beweglichen Anschlagpunkt angebrachte Öse dient zur Aufnahme des Verbindungselementes des Benutzers und seiner mitgeführten persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Der bewegliche Anschlagpunkt dient zur Sicherung von maximal einer Person.

Alternativ kann die Verbindung zwischen der Führung und der übrigen PSA des Benutzers durch ein Verbindungselement nach EN 362 hergestellt werden. Hierbei ist ein Überfahren der Zwischenverankerung nicht möglich.

Die Anschlageinrichtung, Typ: TigaSafe Wandseilsystem, wird horizontal mittels Zwischenverankerungen (Bild 2), Eckverankerungen (Bild 3) und Endverankerungen (Bild 4) auf geeigneten Untergründen mit ausreichender Festigkeit über die entsprechenden Befestigungselemente am Bauwerk befestigt. Ein Überfahren der Endverbindungen ist nicht möglich. Das größtmögliche Feld, d.h. der maximale Abstand zwischen 2 Ankern beträgt 15 m. Je Feld sind max. 4 Benutzer zulässig.

Die Anschlageinrichtung; Typ: TigaSafe Wandseilsystem, kann auf Endstützen, Typ: TS WS ES 150-500 (Bild 6) und Zwischenstützen, Typ: TS WS ZS 150-500, montiert werden. Die Zwischenstütze, Typ: TS WS ZS 150-500, besteht aus einer Gewindestange (Ø 16 mm) worauf die Zwischenverankerung (Bild 2) befestigt wird.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Montageoberfläche vorgesehen.



Bild 1: Beweglicher Anschlagpunkt,
Typ: TS Seilgleiter



Bild 2: Zwischenverankerung,
Typ: TS Zwischenhalter (TS-005)



Bild 3: Eckverankerung,
Typ: TS WS Kurve 90°



Bild 4: Endverankerung mit Federvorspannung,
Typ: TS Fangstoßabsorber I (FSA I)



Bild 5: Führung aus Drahtseil Ø 8 mm

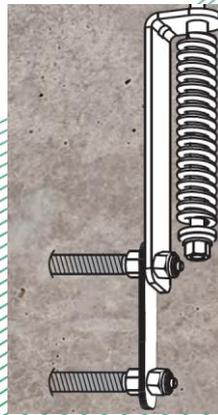


Bild 6: Endstütze Typ: TS WS ES 150-500

(14) Bericht

PB 25-047, 07.03.2025